

Was ist falsch an Gottes Zeitlinie? - Teil 12

Eine Bibelstudie von Pastor Riley vom 14. Januar 2012 mit ausdrücklicher Genehmigung zum Übersetzen und Veröffentlichen

Psalm 91

Dieser **Psalm** hängt mit dem Jahr 1991 zusammen. Der ganze **Psalm** spricht über den Schutz des HERRN, den Er Seinem Volk während der Zeiten von Krieg, Pest, Plagen und Zerstörung gewährt.

Beachtet, dass dieser **Psalm** direkt auf den 90. Psalm folgt, welcher mit 1990 in Zusammenhang steht, in welchem der HERR „die gottlose Menschheit der Zerstörung“ preisgab. Jeder, der sich in der Geschichte auskennt, weiß, dass das amerikanische Militär und die Alliierten, nachdem Saddam Hussein im Jahr 1990 in Kuwait eingefallen war, im Januar 1991 in Kuwait und in den Irak einmarschierte und den *Wüstensturm-Krieg* begann. Die irakischen Streitkräfte fingen nun an, Scuds und andere Raktentypen auf die einmarschierenden Truppen und auf Israel abzufeuern. Einige dieser Raketen, die sie abschossen, wurden tatsächlich „Pfeil“-Raketen genannt.

Ist das nicht interessant angesichts dessen was nun in diesem **Psalm** gesagt wird?

Psalm 91, Verse 5-6

5 Du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der bei Tag fliegt, 6 vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag verderbt.

Einige der Raketen, die vom irakischen Militär abgefeuert wurden, waren mit Nervengas [*welches Pest und Plagen hervorruff*] bestückt.

Psalm 91, Verse 3 und 6 und 10

3 Ja, Er wird dich retten vor der Schlinge des Vogelstellers und vor der verderblichen Pest; 6 vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag verderbt. Den Höchsten hast du zu deiner Zuflucht gemacht; 10 kein Unglück wird dir zustoßen und keine Plage zu deinem Zelt sich nahen.

Obwohl das amerikanische Militär dies bis heute bestreitet, wissen wir, dass das stimmt, weil viele der amerikanischen Truppen nach den Raketenexplosionen ernstlich krank wurden und noch bis zum heutigen Tag an allen möglichen Krankheiten leiden, die sie VOR ihrem Einsatz im *Wüstensturmkrieg* nicht hatten. Alles klar?

Aber es gab auch positive Effekte, die mit diesem Krieg verbunden waren, von denen die Nachrichten-Medien der Neuen Weltordnung der amerikanischen Gesellschaft gegenüber nichts verlauten ließ. Ich habe keine Ahnung, wer als Erster damit angefangen hatte, Kopien von **Psalm 91** unter den amerikanischen [*und anderen Truppen*] zu verteilen. Aber ich weiß, dass der **91. Psalm** während des *Wüstensturmkriegs* abgedruckt, kopiert und sogar von Hand abgeschrieben und von Zelt zu Zelt und von Soldat zu Soldat weitergereicht und verteilt worden war. Hunderte junge Männer [*und Frauen*] beim Militär kamen auf diese Weise während dieses Krieges zu der erlösenden Erkenntnis über Jesus Christus. Ich weiß so genau darüber Bescheid, weil ich zahlreiche Berichte darüber erhielt, als das geschah. Und seitdem habe ich mit vielen Menschen darüber gesprochen, die in diesem Krieg gedient haben. Zu dieser Zeit hat es bei den amerikanischen Soldaten

im Irak eine wahre geistliche Erweckung gegeben, wobei der **91. Psalm** ihnen als Einstieg gedient hatte.

Die „Saat“ von Gottes Wort bringt immer Früchte zur Verherrlichung Gottes.

Jesaja Kapitel 55, Verse 10-11

10“Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, bis er die Erde getränkt und befruchtet und zum Grünen gebracht hat und dem Sämann Samen gegeben hat und Brot dem, der isst — 11genauso soll auch Mein Wort sein, das aus Meinem Mund hervorgeht: es wird nicht leer zu Mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was Mir gefällt, und durchführen, wozu ICH es gesandt habe!“

Preist den HERRN!

Zu Beginn dieser Bibelstudie hatte ich aufgezeigt, dass die **Psalmen** dem gewissenhaften Bibelleser als Beitrag dienen sollen, um ihm die Situation des jüdischen Volkes während des 20. Jahrhunderts bis zum 21. Jahrhundert zu erklären und zwar von **Psalm 1** angefangen. Diese von Gott inspirierten **Psalmen** handeln von

- dem jüdischen Holocaust
- der Wiederherstellung Israels als Nation
- dem Recht auf geistliche Erlösung des jüdischen „Überrests“
- der Wiederherstellung ihrer rechten geistlichen Beziehung zu ihrem HERRN und Erlöser am Ende der Trübsalzeit

Ehre sei Gott!

Das ist KEINE Fiktion meiner hyperaktiven Vorstellung, sondern es wird wiederholt BEWIESEN, was ersichtlich wird, wenn man die **Psalmen** aufmerksam liest. Der **91. Psalm** bildet da keine Ausnahme ...

Der *Wüstensturmkrieg* war kurz. Er begann im Januar 1991 und endete an dem jüdischen Feiertag Purim im März 1991.

Wenn Euch das noch nicht genug „Zufälle“ [???] waren, dann gebt Acht auf den jüdischen Rabbi aus Jerusalem. Es ist eine dokumentierte TATSACHE, dass die Armeen von Saddam Hussein während des *Wüstensturmkrieges* 39 Scud-Raketen auf Israel abgefeuert hatten. Als die 39. Rakete auf Israels Boden gelandet war, verkündete ein Rabbiner in Jerusalem öffentlich, dass der Krieg nun vorbei sei! Er machte seine Ankündigung 8 Stunden BEVOR der amerikanische Oberbefehlshaber im Irak sagte, dass sämtliche irakischen Streitkräfte kapituliert hätten und der Krieg damit vorbei wäre.

Wie konnte das sein? Was machte den Rabbiner in Jerusalem so sicher? Ich bin so froh, dass Ihr Euch das jetzt fragt!

5.Mose Kapitel 25, Verse 1-3

Wenn zwischen Männern ein Streit entsteht und sie vor Gericht treten, und man richtet sie, so soll man den Gerechten für gerecht erklären und den Übeltäter für schuldig. 2Und wenn der Übeltäter Schläge verdient hat, soll der Richter ihn niederfallen lassen, und man soll ihm vor seinen Augen die bestimmte Tracht Prügel geben, je nach dem Maß seiner Schuld. 3Wenn man ihm 39 Streiche gegeben hat, soll man nicht weiter schlagen, damit er nicht zu viel geschlagen wird, wenn man ihm mehr Streiche gibt, und dass dein Bruder nicht verächtlich gemacht wird in deinen Augen.

Fakt ist, dass einige der heute lebenden jüdischen Rabbiner zu der Überzeugung gekommen sind, dass das Leiden Israels und des jüdischen Volkes all die Jahrhunderte hindurch eine Folge ihrer Sünde war, weil sie sich von dem Gott Israels abgewendet hatten. Dieser jüdische Rabbiner wusste, dass Gottes Gesetz nur 39 Schläge auf dem Rücken „**des Übeltäters**“ erlaubt. Als von daher die 39. Rakete in Israel gelandet war, hatte der Rabbiner den absoluten GLAUBEN AN GOTTES WORT, das ihm aufzeigte, dass der *Wüstensturm* zu Ende war. Ehre sei Gott! Hallelujah!

Hast Du auch so viel Glauben an Gottes Wort? Na ...??

Jetzt lest Folgendes und gebt Gott die Ehre ...

Psalm 91, Verse 14-16

14 »Weil er sich an Mich klammert, darum will ICH ihn erretten; ICH will ihn beschützen, weil er Meinen Namen kennt. 15 Ruft er Mich an, so will ICH ihn erhören; ICH BIN bei ihm in der Not, ICH will ihn befreien und zu Ehren bringen. 16 ICH will ihn sättigen mit langem Leben und ihn schauen lassen Mein Heil!«

Was für einem Ehrfurcht gebietenden Gott dienen wir doch!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

